WR-03

Bewerbung: Brigitte Deyda

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Tagesordnungspunkt: WR Wahl Rechnungsprüfung



Geburtsjahr 1960

Dipl.-Berufspädagogin Bautechnik

Studium im Fachbereich Architektur und Wirtschaftswissenschaften

Mitglied seit 2002

2002 - 2006 Stadtteilgruppenspecherin Hannover-Mitte

2008 - 2012 Vorsitzende des Regionsverbands Hannover

2013 - 2020 Niedersächsische Vertreterin im Bundesfinanzrat

2018 - 2020 Landesschatzmeisterin im Landesverband Niedersachsen

Hiermit bewerbe ich mich für das Amt der Stellvertretenden Rechnungsprüferin für den Bundesverband von Bündnis 90/ Die Grünen.

Mit den Finanzen unserer Partei habe ich mich in den letzten Jahren bereits in verschiedenen Funktionen beschäftigt, zuletzt als Landesschatzmeisterin in Niedersachsen, als Mitglied im Bundesfinanzrat und im Bundesfinanzausschuss. Dabei ist mir immer deutlicher geworden, wie komplex das Regelwerk zur Parteienfinanzierung ist und wie wichtig eine hohe Transparenz bei unseren Parteifinanzen für unsere Glaubwürdigkeit als Partei ist. Gleichzeitig gilt es die knappen Parteiressourcen effizient zu nutzen und eine gerechte Verteilung zwischen Bundesverband, Landesverbänden und Kreisverbänden zu gewährleisten. Die Rechnungsprüfung hat hier einen großen Stellenwert. Das Team der Rechnungsprüfer*innen möchte ich gern bei seiner wichtigen Arbeit unterstützen mit meiner Erfahrung aus verschiedenen Ehrenämtern in unserer Partei.

Seit 2002 bin ich als Mitglied bei den GRÜNEN in Stadt und Region Hannover und auf Landes- und Bundesebene in vielfältiger Weise und mit großer Überzeugung aktiv. Als Vorsitzende des Regionsverbandes Hannover habe ich erlebt, dass unsere erfolgreiche politische Arbeit ohne das breite Engagement unserer ehrenamtlich tätigen Mitglieder undenkbar wäre. Gleichzeitig muss diese Arbeit vor Art professionell vom Landesverband und dem Bundesverband unterstützt werden. Die aus den Mitgliedsbeiträgen dafür zur Verfügung gestellten Beiträge sind sicherlich gut angewendet.

Die an den Bundesverband fließenden Beiträge müssen aber auch effizient und zielgerichtet eingesetzt werden. Die Wahlergebnisse der letzten Jahre waren für uns sehr erfreulich und bedeuteten einen erheblichen Zuwachs an finanziellen Mitteln für unsere Parteiarbeit.

So konnten wir im Bundesfinanzausschuss gemeinsam mit dem Bundesschatzmeister Maßnahmen entwickeln, die zur weiteren Professionalisierung unserer Partei als Organisation beitragen. Unter anderem wurde ein Strukturfonds zur langfristigen Entwicklung finanzschwacher Landesverbände eingerichtet. In einem aufwändigen Dialogprozess wurde die zukünftige Struktur unserer IT-Infrastruktur entwickelt. Diesen Dialogprozess hat der Bundesfinanzausschuss intensiv begleitet. Als Stellvertretende Rechnungsprüferin wäre es mir wichtig, insbesondere die Umsetzung dieser Maßnahmen genauer zu betrachten. Welchen

Stand haben wir erreicht? Was müssen wir eventuell an der Ausgestaltung der Maßnahmen verändern, um unsere Ziele besser zu erreichen?

Wirkungsvolle Kampagnen zur Begleitung der politischen Arbeit im Land und im Bund, zur Unterstützung unserer engagierten Politikerinnen und –politiker und für gute Wahlergebnisse bei den anstehenden Wahlen müssen weiterhin finanzierbar sein.

Denn, auf uns Grüne kommt es an: Wirksamer Klimaschutz und eine zügige Energiewende, eine wirkliche Agrarwende und die Überwindung der zunehmenden sozialen Spaltung unserer Gesellschaft und der Ausbreitung rechten Gedankenguts gelingt nur mit starken Grünen in Räten, Parlamenten und Regierungen. Der kontinuierliche Anstieg unserer Mitgliederzahlen zeigt uns, dass immer mehr Menschen dies genauso sehen.

Das Fundament unserer Partei sind unsere Mitglieder, die mit großem Engagement und finanzieller Unterstützung unsere politische Arbeit ermöglichen. Damit können wir uns unsere politische Unabhängigkeit bewahren und sind nicht der Einflussnahme von Großspender*innen ausgesetzt. Mit diesen Ressourcen müssen wir klug und verantwortungsbewusst umgehen, um mit unseren Vorstellungen von einer sozialen und ökologischen Politik noch mehr Menschen zu überzeugen und als Wähler*innen gewinnen zu können.

Als Stellvertretende Rechnungsprüferin möchte ich mich mit meiner Erfahrung aus der Arbeit im Kreisverband, im Landesverband, im Bundesfinanzrat und – ausschuss und im Qualitätsmanagement und mit meinen wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen dafür einsetzen.

Mit diesen Gründen werbe ich um eure Zustimmung und euer Vertrauen.

Brigitte Deyda